

2023

ZQP – das Wissensinstitut

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine unabhängige, gemeinnützige und operative Stiftung mit Sitz in Berlin. Errichtet wurde das ZQP 2009 vom Verband der Privaten Krankenversicherung. Ziel ist es, die Pflegequalität in Deutschland zu verbessern und insgesamt die gesundheitliche Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen weiterzuentwickeln.

Als Wissensinstitut für die Pflege richtet die Stiftung ihre Arbeit auf Forschung und Theorie-Praxis-Transfer aus. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem in Deutschland vorherrschenden häuslich-ambulantem Versorgungssetting. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte sind Prävention im Zusammenhang mit

Pflegebedürftigkeit und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen. Das ZQP spricht mit seinen Ergebnissen vier Hauptzielgruppen an: pflegende Angehörige und Pflegefachpersonen sowie andere Heil- bzw. Gesundheitsberufe, politische Akteure und die Wissenschaft.

Konkret trägt die Stiftung dazu bei, die Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Hierzu bietet das ZQP u. a. methodisch fundierte Informations- und Lernprodukte an. Diese stehen, wie die gesamten Arbeitsergebnisse der Stiftung, allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung.

Team



Expertinnen und Experten u. a. aus Gerontologie, Gesundheitswissenschaft und Public Health, Medizin, Pflegemanagement, Pflegewissenschaft, Sportwissenschaft und Volkswirtschaftslehre sowie aus der Versorgungspraxis arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung von fundiertem Wissen rund um die Pflege. Dadurch fließen Praxiswissen und systematisch-theoretisches Verständnis in die Arbeit des ZQP ein.

PD Dr. Ralf Suhr
Vorstandsvorsitzender

Dr. Simon Eggert
Geschäftsleitung
Forschung &
Kommunikation

Daniela Sulmann
Geschäftsleitung
Interventionsentwicklung
& Praxistransfer

Daniela Vähjunker
Teamleitung
Praxistransfer/
Pflegeinformationen

Katharina Rositzka
Teamleitung
Online-Portale & SoMe

Katrin Havers
Teamleitung
Pflegesicherheit

Sandra Garay
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Mathias Haeger
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Volker Hultsch
Leiter Finanzen

Marco Kammradt
Leiter Informations-
technik

Kristin Krieger
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Laura Kühnlein
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Torben Lenz
Mitarbeiter
Kommunikation

Katharina Lux
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Nadja Möhr
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sylvia Nagel
Organisations-
management

Diana Pech
Vorstandsassistenz

Alina Stage
Forschungsassistenz

Lisa Storch
Forschungsassistenz

Dr. Christian Teubner
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Pauline Wagner
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Organe & Gremien

Die Organe des ZQP sind der Vorstand, der die Geschäfte leitet, sowie der Stiftungsrat. Dieser bestellt und kontrolliert den Vorstand. Beratende Gremien sind der wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium.

Vorstand

PD Dr. Ralf Suhr – *Vorsitzender*

Andreas Besche – *Stellvertreter*
PKV-Verband

Dr. Ulrich Mitzlaff
SDK - Süddeutsche Krankenversicherung

Stiftungsrat

Christa Stewens – *Vorsitzende*
Staatsministerin a. D.

Sabine Jansen – *Stellvertreterin*
Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Dr. Sibylle Angele
compass private pflegeberatung

Christoph Klawunn
Deutsche Krankenversicherung

Dr. Florian Reuther
PKV-Verband

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher – *Vorsitzender*
Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Karin Wolf-Osterman – *Stellvertreterin*
Universität Bremen

Prof. Dr. Sascha Köpke
Universität zu Köln

Prof. Dr. Claudia Müller
Universität Siegen

Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner
Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. Paul Gellert
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kuratorium

Dr. h.c. Franz Wagner – *Vorsitzender*
Deutscher Pflegerat

Frank Schumann – *Stellvertreter*
wir pflegen

Oliver Blatt
Verband der Ersatzkassen

Petra Blumenberg
Aktionsbündnis Patientensicherheit

Norbert Grote
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste

Dr. Marianna Hanke-Ebersoll
Medizinischer Dienst Bayern

Dr. Bernadette Klapper
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Dr. Franziska Kuhlmann
MEDICPROOF

Dr. Anja Ludwig
Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Katrin Markus
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Thomas Moormann
Verbraucherzentrale Bundesverband

Frank Schlerfer
Careproof

Dr. Julia Schoierer
Ludwig-Maximilians-Universität München

Carola Stenzel-Maubach
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Nadine-Michèle Szepan
AOK-Bundesverband

Wissenschaftliche Arbeit

Forschung & Interventionsentwicklung 2023

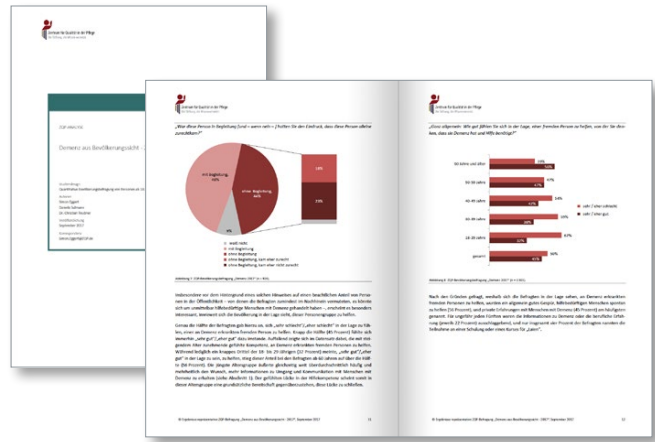
Die wissenschaftliche Arbeit des ZQP zielt darauf ab, Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Dazu forscht das ZQP anwendungsorientiert und entwickelt methodisch fundierte Instrumente bzw. Interventionen für den Praxis-Transfer. Die folgende Übersicht zeigt, woran das ZQP diesbezüglich im Jahr 2023 hauptsächlich gearbeitet hat.

| | |
|-------------------------------------|--|
| Delir-Prävention | <ul style="list-style-type: none">• TRADE: Beteiligung an Interventionsstudie zur Prävention von Delir bei älteren Menschen in Gesundheitseinrichtungen• Partner: Konsortium; Förderung: Innovationsfonds beim GBA |
| Finanzielle Ausbeutung | <ul style="list-style-type: none">• PFAu: Studie zur Prävention finanzieller Ausbeutung und Schädigung pflegebedürftiger Menschen in Deutschland und Entwicklung von Sensibilisierungsmaterial |
| Hitzeschutz ambulante Pflege | <ul style="list-style-type: none">• Studie zum Umgang mit Hitze und Hitzewellen in ambulanten Pflegediensten in Deutschland; Interviews mit Leitungskräften |
| Pflegesicherheit/ Sicherheitskultur | <ul style="list-style-type: none">• Präventionsprojekt PriO-a: Stärkung von Sicherheitskultur im ambulanten Pflege-Setting; wissenschaftliche Begleitung von Pflegediensten im Bundesgebiet• Partner: Pflegeanbieter- und Wohlfahrtsverbände, APS, DBfK |
| Präventionsberatung | <ul style="list-style-type: none">• PIP-Assessment: Entwicklung eines Assessments für präventive Beratung und Intervention in der häuslichen Pflege• Partner: Hochschule Osnabrück |
| Prävention bei Pflegebedürftigkeit | <ul style="list-style-type: none">• FARBE: Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung – Implementierungsstudie zum Screening-Instrument• Partner: Zentrum für psychische Gesundheit im Alter |
| Resilienz pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none">• Studie zu Stress bei pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz, subjektiv und biophysologisch• Partner: Zentrum für psychische Gesundheit im Alter |
| Sexualisierte Gewalt Pflege | <ul style="list-style-type: none">• SeGEL: Studie zu sexueller/sexualisierter Gewalt in der stationären Langzeitpflege und Entwicklung von Schulungsmaterial zur Prävention• Partner: Deutsche Hochschule der Polizei; Förderung: BMFSFJ |
| Technikkompetenz Pflege | <ul style="list-style-type: none">• Studie zu digitaler Kompetenz und Schulungsbedarfen professionell Pflegender• Partner: Charité – Universitätsmedizin Berlin |
| Wohnen mit Pflegebedürftigkeit | <ul style="list-style-type: none">• Studie zur Wohnsituation pflegebedürftiger Menschen in Deutschland; Befragung pflegender Angehöriger |

Analysen



Die Stiftung führt Kurzstudien auf Grundlage quantitativer Befragungen zu diversen pflege-relevanten Themen durch. Die Ergebnisse werden in übersichtlicher Form aufbereitet und der Öffentlichkeit zum Download zur Verfügung gestellt.



- Hitzeschutz Ambulante Pflege **in Arbeit**
- Wohnen mit Pflegebedürftigkeit **neu**
- Sexualisierte Gewalt Pflege **neu**
- Lebensende & Lebensmüdigkeit
- Pflege auf Distanz
- COVID-19 · Professionelle Pflege
- COVID-19 · Pflegende Angehörige
- Sicherheitskultur Ambulante Pflege

- Medikationssicherheit Häusliche Pflege
- Vereinbarkeit Beruf und Pflege
- Gewalt · Informelle Pflege
- Digitale Unterstützung in der Pflege
- Prävention Häusliche Pflege
- Gewalt · Stationäre Langzeitpflege

Reporte

Die Reporte bieten zu jeweils einem Aspekt aus dem Pflegefeld umfassende Informationen für die Fachöffentlichkeit. Sie enthalten dazu einen Mix aus Studienergebnissen, Experteneinschätzungen, Impulsen aus Beispielprojekten und einem Serviceteil.



- Gewalt Stationäre Langzeitpflege **in Arbeit**
- Pflege und digitale Technik
- Gewaltprävention Pflege

- Rechte pflegebedürftiger Menschen
- Junge Pflegende
- Freiwilliges Engagement
- Beruf und Pflege

Online-Angebote

ZIP



Auf der Zentralen Internetplattform (ZIP) werden alle Angebote des ZQP gebündelt. Hier erhalten Pflegefachleute und Personen aus anderen Gesundheitsberufen, Auszubildende und pflegende Angehörige sowie Forschende und Studierende, aber auch gesundheitspolitische Akteure Zugang zu allen stiftungseigenen Wissensprodukten. Ob Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Analysen, fachliche Instrumente und Arbeits- und Schulungsmaterial sowie Ratgeber, Tipps und Videos – alle ZQP-Produkte sind unentgeltlich und werbefrei verfügbar. Diese sollen nicht zuletzt einen Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer in der Pflege darstellen.

Die vollständig neu konzipierte und grafisch weiterentwickelte Zentrale Internetplattform des ZQP (ZIP 3.0) bietet nun zahlreiche neue und aktualisierte Inhalte und erhöhte Nutzerfreundlichkeit. Es umfasst auch die Beiträge, die zuvor auf dem Gewaltpräventionsportal sowie auf dem Präventionsportal der Stiftung zu finden waren. Nutzerinnen und Nutzer haben kostenfreien und barrierearmen Zugang zu allen Inhalten des ZQP in einem Auftritt. Das Portal folgt dabei anerkannten Standards zur Aufbereitung von gesundheitsbezogenen Informationen. Organisationen haben darüber hinaus nun die Möglichkeit, ZQP-Inhalte über eine Schnittstelle direkt in ihre Internetauftritte einzubinden.

neu

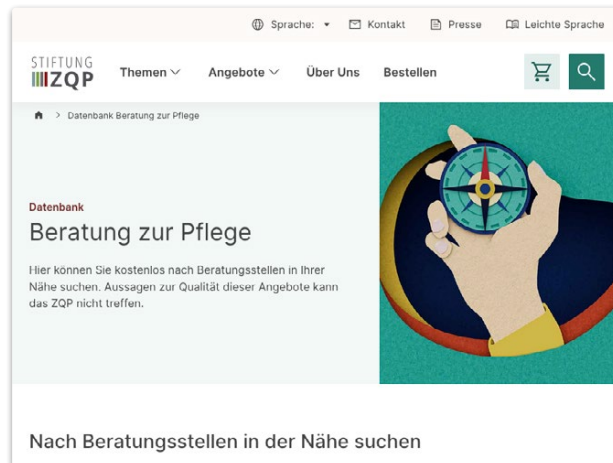
The screenshot shows the ZIP website interface. At the top, there's a navigation bar with 'Themen', 'Angebote', 'Über Uns', and 'Bestellen'. A search bar is on the right. The main banner features the title 'Impulse für gute Pflege und Prävention' and a search input field. Below the banner, there are several categorized links: 'Tipps', 'Arbeits- und Schulungsmaterial', 'Analysen', 'Ratgeber', 'Beratungsdatenbank', and 'Videos'. A 'Schwerpunktt Themen' section highlights 'Prävention in der Pflege', 'Gewalt in der Pflege', and 'Pflegesicherheit und Sicherheitskultur'. The 'Prävention in der Pflege' section includes a detailed text block and a 'Mehr erfahren' button. The 'Ausgewählte Angebote' section features three cards: 'Tipps: Tipps zum Schutz der Atemwege', 'Projektbericht: Lebensendlichkeit, Lebensmüdigkeit und Suizidprävention', and 'Ratgeber: Rollator – Tipps zum sicheren Umgang'. The 'Ausgewählte Projekte' section lists 'Projekt: Sicherheitskultur in ambulanten Pflege-Settings (PriO-a)' and 'Projekt: Sexualisierte Gewalt in der stationären Langzeitpflege'.

Datenbanken

Beratung zur Pflege

Die Beratungsdatenbank ermöglicht es, wohnortnahe Beratungsstellen zur Pflege zu suchen. Mithilfe einer Filterfunktion kann nach spezialisierten Beratungsangeboten, z. B. zum Thema Demenz, gesucht werden. Derzeit sind rund 4.600 Adressen erfasst.

➤ www.zqp.de/beratung-pflege/



Prävention und Reha

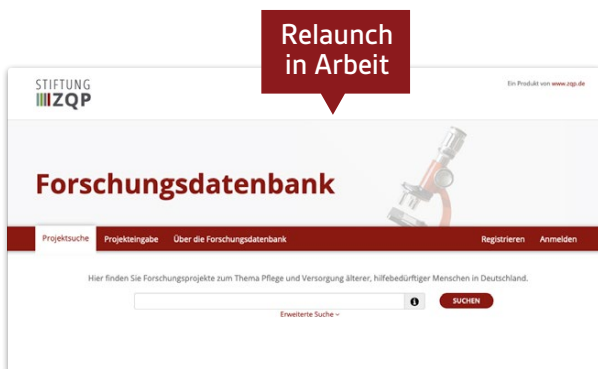
Die Onlineübersicht bietet Informationen zum Forschungsstand von gesundheitsfördernden, präventiven und rehabilitativen Interventionen für ältere Menschen in der ambulanten und stationären Pflege. Die Studien sind unterschiedlichen Themenbereichen zugeordnet. Innerhalb dieser Themenbereiche sind Informationen zu Wirksamkeit, Signifikanz und Verzerrungsrisiko sowie Studientdetails und -bewertungen dargestellt.

➤ praevention-rehabilitation.zqp.de

Leitlinien und Standards

Die Datenbank umfasst Informationen zu über 130 deutsch- und englischsprachigen Leitlinien und Standards, die für die professionelle Pflege relevant sind. Mithilfe einer Filterfunktion kann z. B. nach Themen oder Herausgebern recherchiert werden.

➤ pflegleitlinien.zqp.de



Pflegerecherche in Deutschland

Die Forschungsdatenbank bietet die Möglichkeit, nach wissenschaftlich begleiteten Projekten und Studien zur Pflege und Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen in Deutschland zu recherchieren. Sie umfasst rund 1.700 Projekte und Studien, unter anderem zu den Themen Prävention, Pflegesicherheit und Sicherheitskultur in der Pflege.

➤ forschungsdatenbank.zqp.de

Ratgeberreihe

Kurzratgeber



Das ZQP-Kurz-Ratgeberformat „EINBLICK“ bietet kompakte Informationen zu verschiedenen pflegerelevanten Themen auf 4 Seiten im DIN A4 Format.

vollständig überarbeitet

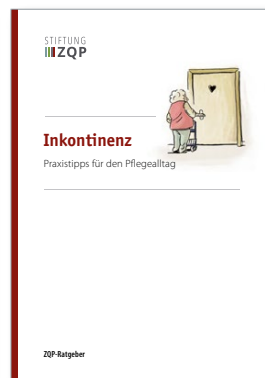
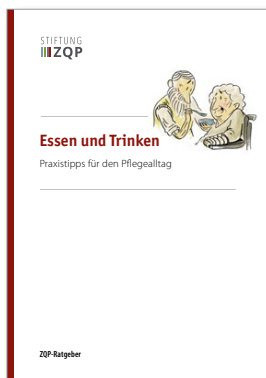
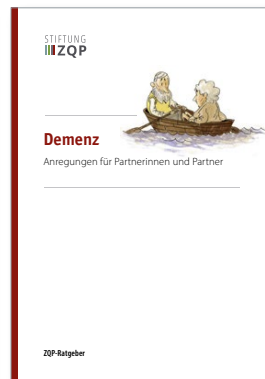
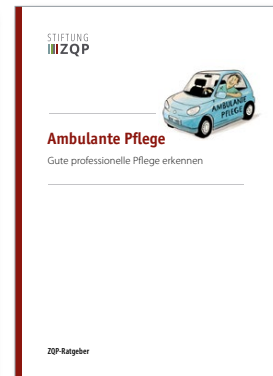
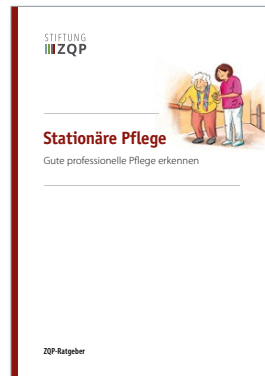
vollständig überarbeitet



Ratgeber



Die ZQP-Pflegeratgeberreihe bietet Basiswissen und konkrete Tipps zu verschiedenen pflegepraktischen Themen. Zielgruppe sind pflegende Angehörige. Die Ratgeber erscheinen im DIN A4 Format und umfassen durchschnittlich 30 Seiten.



Die Kurzatgeber und Ratgeber des ZQP können über www.zqp.de/bestellen kostenlos als Print-Produkt bestellt oder heruntergeladen werden.



Arbeitsmaterial

Mit Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege will das ZQP u. a. den Wissenstransfer in die Pflegepraxis unterstützen. Es umfasst u. a. Schulungsmaterial für Fortbildungen oder Workshops in Pflegeeinrichtungen sowie Unterricht an Pflegeschulen. Zudem gibt es für die Pflegepraxis komprimierte Übersichten zu Wissensbeständen über spezifische praxisrelevante Themen sowie Instrumente zur präventiven Beratung in der Pflege.



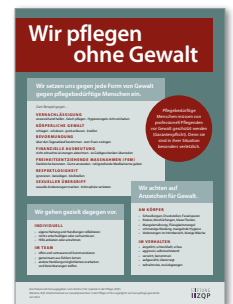
Arbeitsbögen



Das Schulungsmaterial umfasst verschiedene Elemente, z. B.:



Präsentationsfolien



Poster

☰ Schulungsmaterial zur Gewaltprävention

1. Prävention von Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen
2. Prävention von Gewalt zwischen Bewohnern von Pflegeeinrichtungen
3. Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Bewohner von Pflegeeinrichtungen

☰ Schulungsmaterial zur Sicherheitskultur in der Pflege

☰ Schulungsmaterial zur Pflege-Charta

☰ Übersicht zur Bewegungsförderung in Pflegeheimen

☰ Screening-Instrument FARBE (Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung)

neu:
Englisch

☰ PIP-Assessment (Assessment für präventive Beratung und Intervention in der häuslichen Pflege)

neu

Alle Materialien können kostenlos heruntergeladen und verwendet werden:

➤ www.zqp.de/angebote/arbeitsmaterial

ZQP diskurs

Das Stiftungsmagazin ZQP diskurs erscheint jährlich und bietet ein fachliches Panorama relevanter Themen rund um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sowie Informationen zur Stiftungsarbeit des ZQP. Jedes Heft hat zudem ein Schwerpunktthema, das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Die Beiträge des Magazins werden weit überwiegend von den Expertinnen und Experten des ZQP verfasst.



ZQP diskurs 2024
Themenheft Pflege und Hitze

ZQP – das Wissensinstitut

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine unabhängige, gemeinnützige und operative Stiftung mit Sitz in Berlin. Errichtet wurde das ZQP vom Verband der Privaten Krankenversicherung. Ziel ist es, die Pflegequalität in Deutschland zu verbessern und insgesamt die gesundheitliche Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen weiterzuentwickeln.

Als Wissensinstitut für die Pflege richtet die Stiftung ihre Arbeit auf Forschung und Theorie-Praxis-Transfer aus. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem in Deutschland vorherrschenden häuslich-ambulanten Versorgungssetting. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte sind Prävention im Zusammenhang mit

Pflegebedürftigkeit und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen. Das ZQP spricht mit seinen Ergebnissen vier Hauptzielgruppen an: pflegende Angehörige und Pflegefachpersonen sowie andere Heil- bzw. Gesundheitsberufe, politische Akteure und die Wissenschaft.

Konkret trägt die Stiftung dazu bei, die Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Hierzu bieten wir u. a. methodisch fundierte Informations- und Lernprodukte an. Diese stehen, wie die gesamten Arbeitsergebnisse der Stiftung, allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung.

Team



Expertinnen und Experten u. a. aus Gerontologie, Gesundheitswissenschaft und Public Health, Medizin, Pflege-management, Pflegewissenschaft, Sportwissenschaft und Volkswirtschaftslehre sowie aus der Versorgungspraxis arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung von fundiertem Wissen rund um die Pflege. Dadurch fließen Praxiswissen und systematisch-theoretisches Verständnis in unsere Arbeitsergebnisse ein.

PD Dr. Ralf Suhr
Vorstandsvorsitzender

Dr. Simon Eggert
Geschäftsleitung
Forschung & Kommunikation

Daniela Sulmann
Geschäftsleitung
Interventionsentwicklung & Praxistransfer

Katrin Havers
Teamleitung
Pflugesicherheit

Katharina Rositzka
Teamleitung
Online-Portale & SocialMedia

Daniela Vähjunker
Teamleitung
Praxistransfer/Pflegeinformationen

Sandra Garay
Interventionsentwicklung

Dr. Mathias Haeger
Forschung

Volker Hultsch
Leiter Finanzen

Marco Kammradt
Leiter Informationstechnik

Kristin Krieger
Interventionsentwicklung

Laura Kühnlein
Praxistransfer

Torben Lenz
Kommunikation

Katharina Lux
Praxistransfer

Nadja Möhr
Praxistransfer

Sylvia Nagel
Organisationsmanagement

Diana Pech
Vorstandsassistentin

Alina Stage
Praxistransfer

Lisa Storch
Praxistransfer

Dr. Christian Teubner
Forschung

Pauline Wagner
Forschung & Kommunikation

Stiftungsarbeit 2023

Stand: 31. August 2023



163.000 Schriften wurden kostenlos versendet

4 Ratgeber wurden vollständig überarbeitet, 1 Kurzratgeber neu erstellt



5 wissenschaftliche Präventionsprojekte wurden bearbeitet

3 Portale wurden vollständig überarbeitet und zusammengeführt

2 Analysen/Studien wurden veröffentlicht



550.000 Nutzerinnen/Nutzer der Online-Angebote

4 Newsletter und 4 Mailings wurden an die ZQP-Zielgruppen versendet

5.100 Abonentinnen/Abonnenten folgen über Social-Media



63 Mal wurde in Leitmedien über das ZQP berichtet

4.100 Mal wurde das ZQP in Medien zitiert